

Mitteilungen

14052 Berlin . Bayernallee 28

info@heiliggeist-berlin.de

Sprechzeiten im Gemeindebüro: Mo bis Fr 9:45-12:30 Uhr

Pfarrer: P. Dr. Gerald Tanye SVD

pfarrer@heiliggeist-berlin.de

Sprechzeiten nach Vereinbarung

Tel.: 030 30 000 30

Fax: 030 30 000 330

Tel.: 030 30 000 311

tanyesvd@gmail.com



Katholische
Kirchengemeinde
Heilig Geist

04/17

GOTTESDIENSTE und TERMINE

Sa	21.01.	18:00 Uhr	Vorabendmesse
So	22.01.	10:00 Uhr 11:30 Uhr 15:30 Uhr	Familienmesse mit Kinderchor HI. Messe HI. Messe - Philippinische Gemeinde
Mo	23.01.	09:00 Uhr 19:30 Uhr 20:00 Uhr	HI. Messe Gebets- und Bibelkreis (Seitenkapelle) Familienliturgieteam (Sonnenzimmer)
Di	24.01.	09:00 Uhr 20:00 Uhr	HI. Messe Pfarrgemeinderat
Mi	25.01.	Fest Bekehrung des hl. Apostels Paulus 09:00 Uhr 18:00 Uhr	HI. Messe Treffen Jugend und Firmlinge (Klosterstübchen)
Do	26.01.	09:00 Uhr	HI. Messe
Fr	27.01.	18:00 Uhr	HI. Messe
Sa	28.01.	18:00 Uhr	Vorabendmesse
So	29.01.	10:00 Uhr 11:30 Uhr 15:30 Uhr	HI. Messe HI. Messe † Winfried Ratzmer und Dr. Sigrid Gerlach HI. Messe - Philippinische Gemeinde

Kloster St. Gabriel: HI. Messe: Mo-Sa 7:00, So 8:30 Uhr; Vesper tägl. 18:00 Uhr

Malteser Krankenhaus: HI. Messe: Sonntag 11:00 Uhr

Andacht Haus Malta: Mittwoch 16:00 Uhr

Beichtgelegenheit: Sa. 17:00 – 17:45 Uhr (oder nach Vereinbarung)

In den Kollekten bitten wir um Ihre Gabe:

22.01. für unsere Gemeinde

29.01. für die Bibelarbeit in unserer Gemeinde

02.02. und 05.02. für unsere Gemeinde

Gemeindekonto (PAX-Bank): IBAN: DE26 3706 0193 6001 9430 39 . BIC:GENODED1PAX

Freundeskreis Kirchenmusik: IBAN: DE25 3706 0193 6000 5800 13 . BIC:GENODED1PAX

Förderverein Heilig Geist: IBAN: DE44 3706 0193 6004 8010 14 . BIC:GENODED1PAX

22. Januar 2017

3. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr A

1. Lesung: Jesaja 8,23b – 9,3

2. Lesung: 1. Korinther 1,10-13.17

Evangelium: Matthäus 4,12-23

>> Als Jesus am See von Galiläa entlangging, sah er zwei Brüder, Simon, genannt Petrus, und seinen Bruder Andreas; sie warfen gerade ihr Netz in den See, denn sie waren Fischer. Da sagte er zu ihnen: Kommt her, folgt mir nach! Ich werde euch zu Menschenfischern machen. Sofort ließen sie ihre Netze liegen und folgten ihm. <<



Bibelwort: Matthäus 4,12-23

Ausgelegt!

Auch beim wiederholten Hören und Lesen dieses Abschnitts aus dem Matthäusevangelium bleibt das Verhalten der beiden Brüderpaare Simon und Andreas sowie Jakobus und Johannes unverstänlich. Von jetzt auf sofort alles hinter sich zu lassen, das bisherige Leben „über Bord zu werfen“, das erscheint nicht nur unverstänlich, sondern geradezu unvernünftig. Es sei denn, sie hätten schon vorher Jesu Botschaft gehört und ihr Glauben geschenkt: Das Himmelreich ist nahe. Wenn das Himmelreich nahe ist, das verändert alles, da betrachtet man das Irdische auf einmal mit anderen Augen – oder? Ich kann es nicht, mein Leben so radikal zu ändern. Ich möchte es auch nicht. Ist dann mein Glaube an das nahende Himmelreich kleiner, vielleicht, weil in den letzten 2.000 Jahren davon so wenig spürbar gewesen ist? Vielleicht. Vielleicht kann Nachfolge aber auch ganz anders aussehen, dort stattfinden, wohin mich Gott in meinem Leben gestellt hat. Die Geschichte von der Berufung der Jünger muss ich ernst nehmen, das heißt aber nicht, ihr Verhalten zu kopieren. Das geht nicht. Ernst nehmen, bedeutet aber, dem Ruf Jesu immer wieder zu folgen: Kehrt um! Michael Tillmann

Liebe Gemeinde,
Frohe Weihnachten!

Darf man sich diesen Wunsch jetzt noch wünschen? Zeit vergeht! Es ist schon einen Monat her, seitdem wir das Fest des Lebens, Weihnachten feierten. In unserer schnelllebigen Zeit ist - nach wenigen Tagen der Feierlichkeiten Weihnachten vielleicht schon mit dem Abschmücken des Weihnachtsbaums - der Sinn von Weihnachten auch schon abgeklungen.

Weihnachten aber geht weiter! Denn Weihnachten, die Menschwerdung Gottes, hat Konsequenzen und will im Alltag weitergelebt und weitergefeiert werden. Für Gott sind die Menschen so wichtig, dass er selbst in Jesus Mensch wird. Damit verleiht Gott den Menschen eine Würde, ja einen Wert, der 365 Tage gelebt und gefeiert sein will.

Ob wir die Botschaft und die Konsequenzen von Weihnachten wirklich verstanden haben, das zeigt sich darin, wie wir das ganze Jahr hindurch unsere Beziehung zu Gott pflegen und in unserem Umgang mit unseren Mitmenschen. Auch wenn der Umgang mit manchen Menschen sich nicht so leicht gestalten lässt, lädt Weihnachten uns besonders dazu ein, Gottes Antlitz auch in diesen „schwierigen“ Menschen zu sehen. Wir dürfen aber unsere eigene Würde nicht außer Acht lassen.

Andere Menschen und auch **ICH** bin Gott so wichtig und derart wertvoll, dass er für mich Mensch wird. Er lädt mich ein mit ihm in Beziehung zu treten und sie so zu leben, dass die Botschaft von Weihnachten mein ganzes Leben und Lebensumfeld durchströmt und bereichert. So liegt es an mir, jeder und jedem von uns, die Liebe und die Menschenfreundlichkeit Gottes zu leben und weiterzugeben.

Weihnachten geht weiter und soll auch zu Recht weiter gehen.

So hoffe ich, dass wir uns alle der Weihnachtsbotschaft bewusst werden, sie leben und sie weiterschicken, damit die Brücke zwischen Himmel und Erde, Gott und Menschen immer mehr gefestigt wird, und dass durch sie erfülltes Leben fließt.

Ihnen und uns allen eine gesegnete Zeit.

Ihr

P. Dr. Tanye

Am Tag Darstellung des Herrn (Mariä Lichtmess), 02.02.16, wird in der hl. Messe um 9:00 Uhr **Kerzenweihe** sein. Der **Blasiussegen** wird am 4. und 5. Februar jeweils im Anschluss an die Gottesdienste erteilt.

Liebe Gemeindemitglieder, für die **Fasten- und Osterzeit** wird ein Heft erstellt, in dem die Termine für diese Zeit gesammelt erfasst sein werden. Bitte geben Sie alle Informationen und Termine schriftlich bis spätestens 12. Februar entweder im Gemeindebüro oder über rendantur@heiliggeist-berlin.de bekannt. Danke!

Der nächste Termin für das **Seniorentreffen** ist die Faschingsfeier am 14. Februar.

Einladung zu Exerzitien im Alltag als Vorbereitung auf Ostern 2017

„Dem Geheimnis von Gott und Mensch auf der Spur“

Unter diesem thematischen Leitfaden wird in der österlichen Bußzeit ein Exerzitienweg im Alltag in unserer Pfarrei angeboten. Während vier Wochen im März trifft sich die Exerzitiengruppe wöchentlich zu: Impulsen zum Thema; Austausch über Wegerfahrten während der Woche; Meditation und Gebet.

Termine: 8., 15., 22., 29. März; Abschlussabend: 5. April 2017

Teilnahmebedingungen:

Begleitung und Impulse:

Ursula Maria Grzibek,
Marlies Pöpping und Team
P. Norbert Cuypers SVD

- ✚ Teilnahme an den Gruppentreffen
- ✚ Täglich persönliche Gebetszeit
- ✚ Verbindliche Anmeldung bis 10. Februar
- ✚ Beitrag für Mappe und Impulsblätter: 7,50€

Weitere Info-Blätter liegen im Vorraum der Kirche aus.

Anmeldung an:

Ursula Maria Grzibek, Wundtstr. 40, 14057 Berlin
Fon: 30 83 46 03; Mail: ugrzibek@gmx.de

Staunen über das, was Gott vollbringt: „Der Mächtige hat Großes an mir getan“ (Lk1,49) – **Welttag der Kranken**
Aus Anlass des Welttages lädt der Erzbischof von Berlin, Dr. Heiner Koch, am Samstag, dem 11.02.2017 um 11:00 Uhr in die St. Hedwigs-Kathedrale zur Heiligen Messe mit Spendung der Krankensalbung ein. Beichtgelegenheit ist ab 10:00 Uhr gegeben.